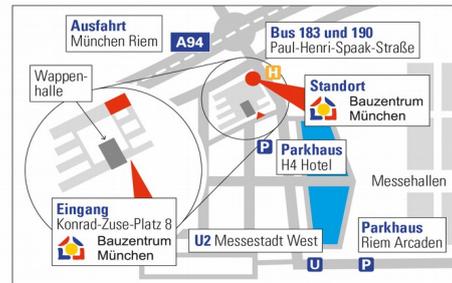




Newsletter Bauzentrum München Januar 2021 Freitag, 18. Dezember 2020

Bauzentrum München
Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München



Derzeit ist das Bauzentrum München für Publikum geschlossen.

Vom 23.12.2020 bis 10.01.2021 ist auch unser Infotelefon nicht besetzt.

Infotelefon: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Guten Tag,

unser kostenfreier E-Mail-Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:
E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff „Abbestellung Newsletter“
Online-Abmeldung: www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstungskalender: veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum

Wir wünschen allen schöne Feiertage, einen guten Rutsch und bleiben sie gesund !

Ihr Team vom Bauzentrum München

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München



**Bauzentrum
München**

Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
Infotelefon: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Bauzentrum München bei der Münchner FreiwilligenMesse (22. bis 31. Januar 2021)
- (2) Umrisse der Förderung für Gebäude werden klarer
- (3) KfW-Zuschuss zur Barrierereduzierung: Keine Anträge mehr möglich
- (4) KfW-430-Investitionszuschuss wechselt in die BEG

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

- (5) EEG-Novelle 2021 mit Verbesserungen verabschiedet

C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Web-Forum (2. Februar)
Förderung für Klimaschutz und Klimaanpassung

D. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Web-Seminar Kompakt (28. Januar)
Die optimale Heizungsanlage
- (2) Web-Seminar Baurecht (9. Februar)
Die HOAI 2021
- (3) Web-Seminar Kompakt (10. Februar)
Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)

E. Infoabende und VHS-Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Online-Infoabend vom Bauzentrum München (14. Januar)
Photovoltaik – was tun nach dem Ablauf der Einspeisevergütung?
- (2) Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS Nord (18. Januar)
Sind "smarte" Systeme im Eigenheim sinnvoll?
- (3) Online-Infoabend vom Bauzentrum München (19. Januar)
Gebäudebegrünung zur Anpassung an den Klimawandel
- (4) Online-Vortrag vom Bauzentrum München für das ÖBZ (20. Januar)
Steuerliche Formalitäten rund um Photovoltaik
- (5) Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die VHS SüdOst (35. Januar)
Schimmel im Keller? Was ist passiert?
- (6) Online-Infoabend vom Bauzentrum München (26. Januar)
Radon – radioaktive Belastungen im Gebäude: Messtechnik und Abhilfen
- (7) Online-Infoabend vom Bauzentrum München für das ÖBZ (27. Januar)
Photovoltaik: Aktuelle Systeme für Dach, Fassade, Balkon

F. Partnerveranstaltungen

- (1) Online-Veranstaltung Münchner Volkshochschule (12. Januar)
Elektroauto: Klimaretter oder Umwelt-GAU?
- (2) Online-Veranstaltung GIH Bayern (14. Januar)
BEG – Neue Förderlandschaft
- (3) Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen (14. Januar)
Chancen und Risiken möglicher Rechtsformen für Wohnprojekte
- (4) Online-Veranstaltung GIH Bayern (15. Januar)
Das GEG für Energieberater: Neuerungen – Strategien – Perspektiven
- (5) Online-Veranstaltung GIH Bayern (19. Januar)
BEG – Neue Förderlandschaft
- (6) Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen (19. Januar)
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in Wohnprojekten
- (7) Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen (19. Januar)
Wohnen in Genossenschaften
- (8) Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen (26. Januar)
Konzepte für das gemeinsame Wohnen im Alter
- (9) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer (27. Januar)
Novellierung der Bayerischen Bauordnung BayBO 2021

A. Allgemeine Hinweise

(1) Bauzentrum München bei der Münchner FreiwilligenMesse (22. bis 31. Januar 2021)

Münchner FreiwilligenMesse



Landeshauptstadt
München

Wir sind als Messe-Aussteller dabei!

Besuchen Sie uns ONLINE vom 22. bis zum 31. Januar 2021

www.muenchner-freiwilligen-messe.de

FÖBE

Förderstelle für
Bürgerschaftliches
Engagement

Die **Münchner FreiwilligenMesse** findet im Januar 2021 pandemiebedingt erstmals als zehntägige Online-Veranstaltung statt. Die seit Jahren erfolgreiche Münchner FreiwilligenMesse wird im Januar 2021 wieder stattfinden, pandemiebedingt allerdings erstmals als Online-Messe, dafür aber über einen Zeitraum von 10 Tagen: Vom 22. bis 31. Januar 2021, werden alle am freiwilligen Engagement interessierten Münchner*innen die Chance erhalten, sich auch ohne die gewohnte persönliche Begegnung umfassend zu informieren.

Auch das Bauzentrum München präsentiert sich auf der Münchner FreiwilligenMesse 2021. Alle Bürger*innen aus der Region München können ihre Erfahrungen, Kenntnisse und ihr Fachwissen im Bauzentrum München einbringen. Neben der persönlichen Beratung (im Bauzentrum, telefonisch oder vor Ort) sind Vorträge im Bauzentrum und in Volkshochschulen möglich, an der Erstellung von Infomaterialien (Texte, Videos) kann ebenso mitgewirkt werden. Auch neue Ideen zur Digitalisierung und Vernetzung sind willkommen.

„Zusammenhalten und Zusammenwirken“ ist das Motto der kommenden FreiwilligenMesse. Es vermittelt die beiden wichtigsten Verhaltensweisen, die eine solidarische Stadtgesellschaft lebenswert und lebendig machen: Wir kommen nur durch solch schwierige Zeiten, wenn wir - mehr denn je – aufeinander zugehen und uns füreinander einsetzen.

FöBE, die Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement, ist die neutrale Netzwerk- und Fachstelle für das Ehrenamt in München und organisiert die FreiwilligenMesse zum 15. Mal zusammen mit der Landeshauptstadt München, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Die Präsentation der einzelnen Organisationen erstreckt sich von Live-Streams über Filme bis zu detaillierten schriftlichen Darstellungen der Einsatzmöglichkeiten. Online-Meetings erlauben einen virtuellen Kontakt zwischen Aussteller*innen und Interessierten.

Ein attraktives Rahmenprogramm erweitert die Präsentation der Aussteller*innen während der Online-Messe. Interessierte haben insgesamt zehn Tage Zeit, sich über das gesamte Angebot flexibel und bequem von zu Hause aus zu informieren.

(2) **Umriss der Förderung für Gebäude werden klarer**

Am 30. November 2020 war erneut eine Verbändeanhörung zur Förderpolitik im Gebäudesektor. Ging es in der ersten Runde um die Technischen Mindestanforderungen, ging es nun um konkrete Fördersummen.

Die Technischen Mindestanforderungen legen den Rahmen fest. Eine der Neuerungen: In der Sanierung wird es künftig keine Förderung mehr für das Effizienzhaus 115 geben. Gefördert wird nur noch ab Neubauniveau oder besser. Stattdessen gibt es das Effizienzhaus 40 in der Sanierung und im Neubau von Nichtwohngebäuden.

2021 wird dann die lang diskutierte Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) nach und nach umgesetzt. Organisatorisch gibt es die drei Bereiche BEG Einzelmaßnahmen, BEG Wohngebäude und BEG Nichtwohngebäude. Der Startschuss erfolgt schon zum Jahresanfang 2021, am 1. Januar nimmt die BEG Einzelmaßnahmen die Arbeit auf.

Die Zuschüsse für alle Bereiche, auch für die Gebäudehülle, werden bei den Einzelmaßnahmen ab 1. Januar 2021 über das BAFA und die BEG Einzelmaßnahmen vergeben. Bis 30. Juni 2021 läuft die Kreditförderung für Energieeffizient Bauen und Sanieren für Einzelmaßnahmen, Wohngebäude und Nichtwohngebäude übergangsweise weiter über die Förderbank KfW. Zum 1. 7. 2021 startet dann die Vergabe der Kredite unter dem Dach der BEG Einzelmaßnahmen durch die KfW. Außerdem nehmen zu diesem Termin auch die BEG Wohngebäude und Nichtwohngebäude, die für umfassende Sanierungen gedacht sind, die Arbeit auf. Die Verantwortung für diese Bereiche bleibt bis Ende 2022 bei der KfW. Zum Januar 2023 übernimmt die Bafa dann die komplette Verantwortung für die Vergabe von Zuschüssen für alle BEG.

(Quelle: [Meldung auf geb-info.de vom 30.11.2020](#))

(3) **KfW-Zuschuss zur Barrierereduzierung: Keine Anträge mehr möglich**

Im KfW-Programm Barrierereduzierung (455-B) ist keine Antragstellung mehr möglich: Die Bundesmittel sind aufgebraucht. Das ist nicht zum ersten Mal so.

Ein Nachschlag an Fördermitteln für 2020 ist nicht vorgesehen. Bereits durch die KfW erteilte Zusagen sind von dem Antragsstopp allerdings nicht berührt. Eine Förderung kann voraussichtlich wieder im Jahr 2021 beantragt werden. Eine Antragstellung ist allerdings grundsätzlich nur für Vorhaben möglich, die nicht begonnen wurden.

Über das [KfW-Programm Investitionszuschuss Barrierereduzierung](#) sind unter anderem beim Baudaubau eine Änderung der Raumaufteilung des Bades, die Schaffung bodengleicher Duschplätze einschließlich Dusch(-klapp)sitze und die Modernisierung von Sanitärobjekten (WC, Bidets, Waschbecken und Badewannen einschließlich mobiler Liftsysteme) förderfähig.

(Quelle: [Meldung auf haustec.de vom 30.11.2020](#))

(4) **KfW-430-Investitionszuschuss wechselt in die BEG**

Ab 2021 ist der Investitionszuschuss für Energieeffizient-Sanieren-Einzelmaßnahmen nicht mehr über die KfW, sondern über die BAFA zu beantragen.

Der KfW-430-Programmteil wechselt zum 1. Januar 2021 in die neue „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“. In der BEG bündelt die Bundesregierung ihre Förderprogramme für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Dazu gehört im ersten Schritt das Programm „[Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss \(430\)](#)“.

Mit dem Energieeffizient-Sanieren-Programm fördert die Bundesregierung aktuell die energetische Sanierung von Wohngebäuden, für die der Bauantrag oder die Bauanzeige vor dem 1. Februar 2002 gestellt wurde. Eine Fördervoraussetzung ist, einen Experten für Energieeffizienz in die Baubegleitung einzubinden. Förderfähig sind alle energetischen Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen.

(Quelle: [Meldung auf haustec.de vom 08.12.2020](#))

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

Die "Koordinierungsstelle Solarenergie" im Bauzentrum München unterstützt alle Münchner*innen bei ihren Fragen und Anliegen. Zusätzlich wird die Vernetzung und die Förderung des Austausches zwischen interessierten Eigentümer*innen von Wohnungen und Gebäuden sowie Anbieter*innen aus dem Bereich der Energiewirtschaft und aus den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie angeboten. Gerne werden dabei auch modellhafte Projekte zum Einsatz der Solarenergie in München unterstützend begleitet. Diese neuen Aktivitäten ergänzen die vielfältigen Angebote der Beratung durch die ehrenamtlichen Berater*innen vom Bauzentrum München.

[Infoseite Koordinierungsstelle Solarenergie](#)

Kontakt: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(1) EEG-Novelle 2021 mit Verbesserungen verabschiedet

In der letzten Sitzung des Bundestags im Jahr 2020 wurde – gerade noch rechtzeitig – das EEG 2021 verabschiedet. Ab dem 1. Januar 2021 werden sich damit bei der Photovoltaik einige Spielregeln für neue Anlagen, aber auch Randbedingungen für bestehende und vor allem für Ü20-Anlagen ändern.

Vorausgegangen war ein hartes politisches Ringen. Zunächst hatte die Novelle deutliche Verschlechterungen für den Photovoltaikausbau befürchten lassen. Erst wenige Tage vor der Verabschiedung wurden doch noch einige wesentliche Verbesserungen ins Gesetz formuliert, die für den weiteren Photovoltaikausbau wichtig sind. So wurde die Belastung des Eigenverbrauchs mit der EEG-Umlage bei Anlagen bis 30 kWp reduziert, Mieterstrom bekommt jetzt endlich wieder einen verlässlichen und auskömmlicheren Zuschlag, und auch der Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen wurde erleichtert.

Noch keine Einigung gab es allerdings einigen wichtigen Punkten. So wurde eine deutliche Anhebung der Ausbauziele per Entschließungsantrag der Koalition ins erste Quartal 2021 verschoben. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss der Zubau erneuerbarer Energien wesentlich verstärkt werden, um genügend grünen Strom für Elektromobilität und Wärmepumpen bereitstellen zu können.

Der finale Gesetzestext liegt noch nicht in einer Lesefassung vor. Vorab kann schon soviel gesagt werden

- Die Eigenversorgung wird zukünftig bis zu einer selbstverbrauchten Strommenge von 30.000 kWh und 30 kWp Anlagengröße frei von einer EEG-Umlage sein, und das (entgegen den ersten Entwürfen) sowohl für Alt- als auch Neuanlagen. Auch Ü20-Betreiber*innen zahlen damit nach Förderende bei Umstellung zur Eigenversorgung bis 30 kWp keine EEG-Umlage.
- Ü20-Anlagen: Das EEG 2021 bietet nun verschiedene Möglichkeiten zum Weiterbetrieb von Ü20-PV-Anlagen. Die einfachste Möglichkeit ist der Weiterbetrieb mit einer Anschlussvergütung des Netzbetreibers, der den Marktwert Solar (ca. 3. bis 4 Cent/kWh minus Vermarktungsgebühr von 0,4 Cent) bezahlt.
Diese Option gilt automatisch ab 01.01.2021 für alle Ü20-Betreiber*innen, die nicht ausdrücklich aktiv in eine andere Vermarktungsform wechseln. Die Gefahr, zum illegalen Einspeiser zu werden, ist also gebannt. Und: Dieser Passus ist ausdrücklich auch nicht von der beihilferechtlichen Prüfung der EU abhängig, deren Ergebnis noch aussteht. Jetzt besteht Gewissheit, dass diese Regelung ab 01.01.2021 problemlos angewendet werden kann. Jede/r Ü20-Betreiber*in kann

sich dann im kommenden Jahr in Ruhe überlegen, ob ein Umbau zur Eigenversorgung sinnvoll ist. Wirtschaftlich wird das für typische Anlagen voraussichtlich die attraktivste Option sein. Weiterhin wurde beschlossen, dass Ü20-Anlagen unter 7 kWp keinen teuren Smart-Meter benötigen. Auch der geplante nachträgliche Einbau nach 5 Jahren im Rahmen der vereinfachten Direktvermarktung für Ü20-Anlagen wurde gestrichen.

(Quelle: [Meldung auf dgs.de vom 18.12.2020](#))

Für den Photovoltaikzubau auch in München sind das – kurz vor Weihnachten – gute Nachrichten! München hat sich mit dem Beschluss zur Klimaneutralität bis 2035 viel vorgenommen und die Solarenergienutzung in der Stadt muss hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten. Zumindest für die nächsten Monate ist der Weg hierfür frei:

Auf ein sonniges Jahr 2021!

C. Fachforen vom Bauzentrum München

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/fachforen-exkursionen/>

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage in München können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit ausschließlich nur Online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>
Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

- (1) **Web-Forum**
Förderung für Klimaschutz und Klimaanpassung
Förderwissen für den Klimaschutz

Termin: **Dienstag, 2. Februar 2021, 13 bis 15 Uhr**

Ort: **Web-Forum (Online)**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-forum-foerderung-fuer-klimaschutz-und-klimaanpassung/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>
Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

Fortbildungspunkte wurden beantragt

Hinweise:

- Eine Teilnahme-Bestätigung (mit Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Experten-Liste) kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem [Formblatt](#).
- Es werden keine kostenlosen Teilnahme-Bestätigungen (ohne Bescheinigung der Fortbildungspunkte) mehr ausgestellt.

Thema:

Dieses Online-Forum gibt unter anderem Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Klimaschutzprojekte fördern die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) und der Freistaat Bayern?
- Werden die Förderungen von KfW und BAFA zur "Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)" in 2021 zusammengeführt?
- Gibt es weitere Förderprogramme für Klimaanpassung?
- Wer kann einen Antrag stellen und wie?

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Akteur*innen dabei, ihre Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken. Die positiven Effekte gehen weit über den Schutz des Klimas hinaus: Sie steigern nicht nur die Lebensqualität vor Ort, sondern entlasten auch den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Gleichzeitig kurbeln klimafreundliche Investitionen die regionale Wertschöpfung an.

Der Kreis der Antragsberechtigten wurde ab 2019 erweitert. Neben den Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen können nun auch Betriebe und sonstige Organisationen mit einer kommunalen Beteiligung von mindestens 25 Prozent Förderungen beantragen. Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger, Religionsgemeinschaften sowie deren Stiftungen, öffentliche und freie, gemeinnützige Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe können ebenfalls einen Antrag stellen.

Die verschiedenen Förderprogramme bieten zahlreiche Möglichkeiten, sowohl zur Förderung von investiven Maßnahmen (zum Beispiel hocheffiziente Beleuchtung oder Lüftung, Anlagen zur passiven Raumkühlung, Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur usw.) als auch zur Förderung von Konzepten, Informations- und Weiterbildungsprogrammen, sowie zur Förderung von Pilotprojekten zum Klimaschutz oder zur Klimaanpassung. In München wurden über die Kommunalrichtlinie bereits u.a. Klimaschutzkonzepte und die Schaffung von Stellen für Klimaschutzmanager*innen gefördert, was ein wichtiger Beitrag zur Klimaschutzstrategie der Landeshauptstadt München darstellt.

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit:



Programm:

- 13:00 **Begrüßung und Einführung**
Astrid Keidel, Emmanuelle Polette-Burkhardt
SG Energie / Klimaschutz, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 13:10 **Die Kommunalrichtlinie im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative**
Julius Hagelstange,
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)
- 13:30 **Bayerischer Förderschwerpunkt: Klimaschutz in Kommunen**
Dr. Helmut Theiler,
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
- 13:50 Fragen und Antworten
- 14:10 **KfW-Förderung: Neues für 2021**
Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
Eckard von Schwerin, KfW Bankengruppe
- 14:20 **Förderung für Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen**
Paul Depner, SG Ressourcenschutz, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 14:30 Fragen und Antworten
- 14:50 Ausblick – Perspektive
- 15:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Emmanuelle Polette-Burkhardt und Julius Hagelstange(SK:KK)

D. Seminare vom Bauzentrum München

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/fachforen-exkursionen/>

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage in München können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit ausschließlich nur Online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt:

<https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

(1) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_01_28**

Die optimale Heizungsanlage

- Konzept, Planung, Ausführung, Dokumentation
- Bedeutung der Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung

Termin: **Donnerstag, 28. Januar 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-optimale-heizungsanlage/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Hilfe zum Beitritt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Manfred Anton Giglinger, Fachplaner für Technische Gebäudeausrüstung,
Sachverständiger für Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene VDI 6023

Thema

Moderne Heizanlagen erfordern in den verschiedenen Betriebszuständen ein optimales Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Der effiziente und störungsfreie Regelbetrieb beim Einsatz unterschiedlicher Energieträger - einschließlich regenerativer Energiequellen - setzt tiefgehende Kenntnisse voraus. Die notwendigen Kompetenzen für die Ausführung und Inbetriebnahme werden nur über passende Ausschreibungen gewonnen. Die heute üblichen hybriden Anlagen (Wärmepumpen, Solaranlagen, Erdwärmenutzung etc.) sowie die hohen Anforderungen auf der Nutzungsseite (dezentrale Warmwasser-Bereitung, Legionellen-Verordnung etc.) erfordern ein Qualität sicherndes Vorgehen, das noch nicht üblicher Standard ist. Die Regelungen, Regelarmaturen und Heizungspumpen müssen in der Praxis (Stichwort: Heizwasser-Qualität) einen effizienten Betrieb dauerhaft gewährleisten. Nur dauerhafte und regelmäßige Überprüfungen der Anlagenzustände (Monitoring) ermöglichen langfristig gut funktionierende und sparsame Anlagen.

Inhalt

Das Seminar thematisiert alle wesentlichen Aspekte einer gut funktionierenden und effizienten Heizungsanlage - von der Konzeption bis zur Realisierung, von der Inbetriebnahme bis zur Instandhaltung.

- Konzepterstellung und Planung
- Regelungsstrategie und Hydraulikfunktion
- Ergebnisorientierte Ausschreibungen inklusive Inbetriebnahme und mehrmaliger Einregulierung
- Qualitätskriterien, Qualitätssicherung am Bau
- Abnahme, Änderung bzw. Optimierung der Parameter der Werkseinstellungen
- Inbetriebnahme und Nachregulierung
- Fortlaufende Dokumentation, dauerhafte Fortschreibung eines Heizanlagen-Buchs
- Monitoring und regelmäßige Optimierung im Betrieb

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauträger*innen, Verwalter*innen, Beiräte, Investor*innen, Bauherr*innen und Studierende

(2) **Web-Seminar Baurecht SR_2021_02_09**
Die HOAI 2021

- Auswirkungen auf alte und laufende Verträge
- Auswirkungen auf neue Honorarangebote und Verträge
- Sichere Honorarberechnung und Vertragsgestaltung nach dem Urteil

Termin: **Dienstag, 9. Februar 2021, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: **30 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-baurecht-hoai-2021/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Hilfe zum Beitritt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Anja Binder, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Mitautorin des „Praxiskommentars zur HOAI 2013“ von Ebert/Stork (Hrsg.) und des Fachbuches „Urheberrecht für Architekten und Ingenieure“

Thema

Am 4. Juli 2019 hat der Europäische Gerichtshof festgestellt, dass die Mindestsätze der HOAI gegen vorrangiges europäisches Recht verstoßen. Das hat eine Anpassung der HOAI an die europarechtlichen Rahmenbedingungen erforderlich gemacht. Zum 01.01.2021 tritt die Neufassung der HOAI in Kraft. Das bedeutet zum einen, dass in Zukunft die Bindung an die Mindestsätze wegfällt und zum anderen, dass die Parteien eines Planervertrags zukünftig Honorare für sämtliche Planungsleistungen frei vereinbaren können. Die HOAI stellt dabei nach wie vor einen wichtigen Leitfaden dar, ist aber keine zwingende gesetzliche Vorgabe mehr. In dem Seminar erfahren Planer*innen und Bauherr*innen, welche Folgen das Urteil des EuGH zur HOAI für sie hat und wie sie in Zukunft sicher im Bereich der Architekten- und Ingenieurvergütung agieren können.

Inhalt

- Rechtsprechung des EuGH vom 04.07.2019 und des BGH vom 14.05.2020
- Die HOAI 2021 im Überblick: Darstellung der Neuregelungen und Vergleich zur HOAI 2013
- Honorarorientierung und Basishonorarsatz
- Wirksamkeitsvoraussetzungen und Gestaltungsmöglichkeiten einer Honorarvereinbarung zwischen Bauherr*in und Architekt*in bzw. Bauingenieur*in im Lichte der EuGH-Entscheidung
- Auswirkungen des EuGH-Urteils auf Altfälle

Zielgruppe

Alle Parteien von Architekten- und Ingenieurverträgen, also Bauherr*innen, Architekt*innen, Bauingenieur*innen und Fachplaner*innen sowie Studierende (Fachrichtungen Architektur / Bauingenieurwesen)

(3) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_02_10**

Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)

Dauerhaftigkeit - Aufdopplung - Befall durch Algen und / oder Schwärzepilze

Termin: **Mittwoch, 10. Februar 2020, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-waermedaemm-verbundsysteme/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Hilfe zum Beitritt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Prof. Dr.-Ing. Martin Krus

1995 Promotion an Universität Stuttgart. Seit 2/95 Gruppenleiter „Feuchtmanagement“ am Fraunhofer Institut für Bauphysik. Seit 3/2015 Honorarprofessor der Universität Stuttgart. Die Hauptarbeitsgebiete sind alle im Baubereich vorkommende Themen mit Bezug zu Feuchte. Dies betrifft sowohl Transportmechanismen im Material als auch Schimmelpilz-Problematik sowie Algenwachstum.

Thema

Wärmedämm-Verbundsysteme werden seit über 50 Jahren am Markt angeboten. Das Seminar gibt einen Überblick über die Dauerhaftigkeit dieses Dämmsystems und vermittelt das erforderliche Grundwissen für die Überarbeitung der in die Jahre gekommenen WDVS durch sogenannte Aufdopplung auf heute übliche Dämmstandards. Ein grundsätzliches Problem der WDVS besteht in dem gegenüber anderen Konstruktionen erhöhten Risiko eines mikrobiellen Befalls durch Algen und / oder Schwärzepilze. Es werden die Ursachen dargelegt sowie bauphysikalische Ansätze zur Reduktion dieses Bewuchsrisikos aufgezeigt und bewertet und interessante Praxisbeispiele vorgestellt. Abschließend wird der Stand des Wissens zur Dauerhaftigkeit und Wirkung von Bioziden zur Bewuchsvermeidung vermittelt.

Inhalt

- Dauerhaftigkeit und Langzeitbewährung von Fassaden mit WDVS
- Aufdopplung: Hygrothermische Berechnung der Einsatzgrenzen unterschiedlicher Systeme
- Mikroorganismen an Fassaden – Ursachen und bauphysikalische Lösungsansätze
- Erkenntnisse aus biologischen, rechnerischen sowie Freiland-Untersuchungen
- Vermeidungsstrategien
- Praxisbeispiele „Fugenprobleme“
- Dauerhaftigkeit und Wirkung von Bioziden in Außenbeschichtungen

Zielgruppe

Architekt*innen, Fachplaner*innen, Bauingenieur*innen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, Eigentümer*innen und Bauherr*innen

E. Infoabende vom Bauzentrum München

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/infoabende-vortraege-fuehrungen/>

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage in München können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit ausschließlich nur Online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt: <https://help.webex.com/de-de/kwmj5eb/Join-a-Cisco-Webex-Event>
Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

(1) **Online-Infoabend vom Bauzentrum München** **Photovoltaik – was tun nach dem Ablauf der Einspeisevergütung?**

Termin: **Donnerstag, 14. Januar 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referent: **Janko Kroschl**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Online-Infoabend**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-einspeiseverguetung_5

Ab dem 1. Januar 2021 endet für die ersten Solarstromanlagen in Deutschland die Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG). Die Stadt München war schon seit 1996 Vorreiter und hat die Photovoltaik mit dem Programm „Münchner Solarstrom“ mittels kostendeckender Vergütung durch die SWM gefördert. Die meisten der über 20 Jahre alten Anlagen – die sogenannten „Ü20-PV-Anlagen“ – laufen immer noch sehr gut. Die Pionierinnen und Pioniere von damals möchten die Anlagen in der Regel noch mindestens 10 bis 20 Jahre weiter betreiben, bis zum Ende ihrer technischen Lebensdauer. Für den Weiterbetrieb der Ü20-PV-Anlagen muss jedoch die Nutzung und Vergütung des erzeugten Solarstroms neu geregelt werden. Grundsätzlich zulässig sind: Der Eigenverbrauch, die sogenannte „Sonstige Direktvermarktung“ sowie Nulleinspeisung und Inselbetrieb. Absehbare Gesetzesänderungen werden diese Rahmenbedingungen noch beeinflussen.

In der Veranstaltung geht der Diplom-Ingenieur Janko Kroschl (ehrenamtlicher Solarberater beim Bauzentrum München) einerseits auf die rechtlichen Grundlagen und wirtschaftlichen Optionen ein. Andererseits erläutert er die technischen Möglichkeiten für die Ertüchtigung der Anlagen und zur Optimierung des Eigenverbrauchs – wie zum Beispiel durch Nachrüstung mit Batteriespeichern, durch Laden von Elektro-Fahrzeugen, oder durch die Nutzung für Warmwasser und Heizung.

(2) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München bei der MVHS**
Sind „smarte“ Systeme im Eigenheim sinnvoll?

Termin: **Montag 18. Januar 2021, 18:30 bis 19:30 Uhr**

Referent: **Rudi Seibt**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Planer, Sachverständiger
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/energie-waerme.6986/L324945>

Die Versprechen der Smart-Home-Werbung lauten „Viel Energie gespart“, „Alles geht von allein“ und „Jederzeit Zugriff auf mein Heim“: Der Paketservice klingelt und ich dirigiere ihn via Smartphone zum Nachbarn. Ein Einbrecher in meiner Wohnung – ich sende die Meldung mit Videobild an die Polizei. Wenn die aktuelle Erzeugungsleistung meiner PV-Anlage ausreicht, wird automatisch die Waschmaschine gestartet. Aber: ist das wirklich so effizient? Und: Haben dann nicht auch Fremde via Internet Zugang zum Haus? Mögliche Schwachstellen sowie Kosten und Vorteile der aktuellen Technik werden bürgernah erläutert.

(3) **Online-Infoabend vom Bauzentrum München**
Gebäudebegrünung zur Anpassung an den Klimawandel

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referent: **Wolfgang Heidenreich**, Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt bdl
Begrünungsbüro bei Green City e.V.

Ort: **Online-Infoabend**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-gebaeudebegruenung/>

Jeder kann etwas tun, um ein für sich angenehmes Mikroklima in seinem Wohnbereich zu schaffen. Dach- und Fassadenbegrünung kühlen Haus und hausnahe Freianlagen. Pflanzen sind natürliche Klimaanlage. Außerdem wird das Gebäude vor Witterungseinflüssen geschützt. Weiter Vorteile der Gebäudebegrünung sind die Erhöhung der Biodiversität, die Feinstaubbindung und die Lärmreduzierung. Wie gehe ich jetzt vor? Was muss ich beachten? Wer hilft mir? Diese und auch noch weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

(4) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München beim ÖBZ**
Steuerliche Formalitäten rund um Photovoltaik

Termin: **Mittwoch, 20. Januar 2021, 18:30 bis 19:30 Uhr**

Referent: **Dr. Martin Rasshofer**, Steuerberater

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/energie-waerme.6986/L324948>

Die wichtigsten Regelungen, die aus steuerlicher Sicht bei Anschaffung und Inbetriebnahme einer PV-Anlage beachtet werden müssen werden in diesem Vortrag erläutert. Sie bekommen Antworten auf Fragen wie z.B.: Welche Angaben sind im Fragebogen zur steuerlichen Erfassung zu machen und warum? Ist die Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung sinnvoll? Muss der Gewinn aus der PV-Anlage bei der Einkommenssteuer angegeben werden? Wie ist ein Stromspeicher steuerlich zu behandeln? Wie wird der Gewinn ermittelt von erzeugtem Strom, der teils eigen speist und teils selbstgenutzt wird? Welche Ausgaben können steuerlich geltend gemacht werden? Welche Steuererklärungen müssen beim Finanzamt eingereicht werden?

(5) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München bei der VHS SüdOst**
Schimmel im Keller? Was ist passiert?

Termin: **Montag, 25. Januar 2021, 18:30 bis 19:30 Uhr**

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.vhs-suedost.de/service/kurssuche/kurs/Webinar-Schimmel-im-KellerEUR-Was-ist-passiertEUR/nr/X11798/bereich/details/?Contrast=752>

Schimmel in der Wohnung ist nicht nur eklig, er kann auch gesundheitliche Probleme verursachen. Oftmals tritt Schimmel nach Modernisierungen auf, wenn beispielsweise neue Fenster in ein Gebäude ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Werden die einzelnen Maßnahmen nicht richtig aufeinander abgestimmt, können optimale Wachstumsbedingungen für Schimmel entstehen. Der Sachverständige Edmund Bromm zeigt in seinem Vortrag, wie Schimmel vermieden und beseitigt werden kann und wie im schlimmsten Fall die Wohnung richtig saniert werden sollte.

(6) **Online-Infoabend vom Bauzentrum München**
Radon – radioaktive Belastungen im Gebäude: Messtechnik und Abhilfen

Termin: **Dienstag, 26. Januar 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ.), Baubiologin (IBN), Radon-Fachperson
Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Online-Infoabend**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-radon/>

Radon, ein radioaktives Gas, das aus tiefen Erdschichten an die Oberfläche kommt und auch in Gebäude eindringen kann, erhöht im Langzeiteffekt nachweislich das Risiko für Lungenkrebs. Das neue Strahlenschutzgesetz, sowie die EU-Radonschutz-Richtlinie 2013/59 sollen für Maßnahmen am Bau sorgen, die einen ausreichenden Schutz für die Gesundheit bewirken. Jedoch sind die Grundlagen, die Anforderungen der Messpflicht und die Möglichkeiten der Abhilfe bei vielen Bauherren, Fachplanungsbüros und ausführenden Betrieben noch nicht ausreichend bekannt: Wo muss wie gemessen werden? Welche Maßnahmen sind im Neubau oder Bestand sinnvoll? Was muss beachtet werden, wenn im Bestand zugleich eine energetische Sanierung geplant ist? Der Vortrag stellt die wesentlichen Grundlagen, die Messtechnik, sowie die Möglichkeiten der Umsetzung vor.

(7) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München beim ÖBZ**
Photovoltaik: Aktuelle Systeme für Dach, Fassade und Balkon

Termin: **Mittwoch, 27. Januar 2021, 18:30 bis 19:30 Uhr**

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/energie-waerme.6986/L324955>

Photovoltaik-Anlagen auf Dächern arbeiten mit ausgereifter Technik und sind effiziente Systeme, sofern alle Komponenten sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Neue, interessante Optionen bieten jetzt Systeme für Balkon und Fassaden. Der Vortrag erläutert die wichtigsten Regeln für Auswahl und Dimensionierung von Modulen, Wechselrichter sowie Stromspeicher für verschiedene Betriebsziele, wie Eigenverbrauch, Unabhängigkeit vom Stromnetz, optional sogar bei Stromausfall. Die aktuellen Förderprogramme werden vorgestellt.

F. Partnerveranstaltungen

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/partnerveranstaltungen/>

(1) **Online-Veranstaltung Münchner Volkshochschule**
Elektroauto: Klimaretter oder Umwelt-GAU?

Termin: **Dienstag, 12. Januar 2021, 19 bis 20 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [Münchner Volkshochschule](#)

Teilnahme kostenfrei

Programm und Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/energie-waerme.6986/L324940>

(2) **Online-Veranstaltung GIH Bayern**
BEG – Neue Förderlandschaft

Termin: **Donnerstag, 14. Januar 2021, 15 bis 18 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [GIH Bayern e.V.](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen**
Chancen und Risiken möglicher Rechtsformen für Wohnprojekte

Termin: **Donnerstag, 14. Januar 2021, 19 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [mitbauzentrale münchen](#)

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(4) **Online-Veranstaltung GIH Bayern**
Das GEG für Energieberater: Neuerungen – Strategien – Perspektiven

Termin: **Freitag, 15. Januar 2021, 9:30 bis 17:30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [GIH Bayern e.V.](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(5) **Online-Veranstaltung GIH Bayern**
BEG – Neue Förderlandschaft

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2021, 15 bis 18 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [GIH Bayern e.V.](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(6) **Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen**
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in Wohnprojekten

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2021, 18 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [mitbauzentrale münchen](#)

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(7) **Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen**
Wohnen in Genossenschaften

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2021, 19 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [mitbauzentrale münchen](#)

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(8) **Online-Veranstaltung mitbauzentrale münchen**
Konzepte für das gemeinsame Wohnen im Alter

Termin: **Dienstag, 26. Januar 2021, 18:30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [mitbauzentrale münchen](#)

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(9) **Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer**
Novellierung der Bayerischen Bauordnung BayBO 2021

Termin: **Mittwoch, 27. Januar 2021, 9:30 bis 11:30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter: [Bayerische Architektenkammer](#)

Kosten: **65 Euro** für Kammermitglieder*innen / Absolvent*innen
95 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.